

Fragebogen zur Ergänzung des Stundungsantrages Stundungsantrag mit Ratenzahlung

1. **Kreditaufnahmemöglichkeiten:**

Ist es Ihnen möglich, zur Begleichung der Rückstände einen Kredit aufzunehmen?

ja

nein

Falls die Frage mit nein zu beantworten ist, sind in jedem Falle **zwei Ablehnungsbescheinigungen verschiedener** Kreditinstitute vorzulegen.

Bei welchem Kreditinstitut und wann haben Sie einen Kredit zur Bezahlung der Rückstände beantragt?

Warum wurden die Kreditanträge abgelehnt?

Bankverbindung(en) (*bitte auch konkrete Anschrift der Bank/Post/Sparkasse/Zweigstelle und Bankleitzahl angeben*):

Konten:

(*konkrete Angabe zu bestehenden Bankkonten angeben. Dies gilt auch für beabsichtigte Neueröffnungen*)

Besitzen Sie oder Ihr(e) Lebenspartner(in) eine Kreditkarte?

ja

nein

Falls ja:

Ausstellendes Institut:

(*z.B. Visacard, Eurocard, Dinersclub, etc.*)

Kartenummer:

Gültig bis:

Kreditlimit vorhanden? Wenn ja, wie hoch:

Sind weitere Kreditkarten vorhanden?

ja

nein

Sonstige Angaben:

- Sparbücher, Bargeld-

2. Monatliche Einnahmen und Ausgaben/ Vermögen

A) Einnahmen	Beträge in €	B) Ausgaben ⁴	Beträge in €
Nettolohn - <i>beider</i> [←] Ehegatten/Lebenspartner-		Miete, Hauskosten, Hypotheken	
Rentenbezüge [←]		Heizung, Strom, Gas	
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung ¹		Kraftfahrzeugkosten	
Einnahmen aus Kapitalvermögen - Zinsen ²		Versicherungen	
Kindergeld		Lebensversicherung(en)	
Erziehungsgeld			
Grundsicherung für Arbeitssuchende ⁴		Bausparkassenbeiträge a) Sparbeiträge b) Darlehensverpflichtungen	
Wohngeld		Sparverträge - <i>auch vermögenswirksame Leistungen-</i>	
Unterhaltszahlungen - <i>auch für Kinder -</i>		Unterhaltszahlungen	
Arbeitslosengeld ³		Gewerkschafts- oder Vereinsbeiträge	
Einnahmen aus BAföG ⁵		Darlehenszinsen und – abträge	
Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit ⁶		Pfändungen, Abtretungen	
Einnahmen aus Provisionen ⁷ und Vermittlungen		Sonstige Verbindlichkeiten	
Einnahmen aus Ansprüchen gegen Dritte aus Lieferungen und Leistungen, <i>z.B. vollstreckbare Urteile- ⁸</i>		Steuernachzahlungen	
Krankengeld		Bankverbindlichkeiten a) kurzfristige b) langfristige	
Einnahmen aus Versicherungsleistungen ⁹		Leasingverträge	
Einnahmen aus Insolvenzverfahren ^A		Laufzeit der/des Leasingvertrages/verträge	
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen		Rückzahlung von Hilfe zum Lebensunterhalt	
Einnahmen aus Erbschaft		Telefonkosten/Mobiltelefon - <i>bitte letzte Rechnung beifügen -</i>	
Einnahmen aus Steuerrückerstattungen - Umsatzsteuer - Gewerbesteuer, Lohn/- Einkommenssteuer		Beiträge zu Verbänden	
Wertpapiere a) Nominalwert b) Nennwert		Beiträge zu Vereinen	
Spareinlagen/Guthaben			
Sonstige Geldforderungen <i>auch aus Lebensversicherungen [■]</i>			

Wertgegenstände z.B. Schmuck, Edelmetall, Gemälde, Antiquitäten, Teppiche, Sammlungen u.s.w. -			
---	--	--	--



Sollte der vorhandene Platz nicht ausreichen, bitte Ergänzungsblatt beifügen.



ohne die konkrete(n) Angabe(n) zu – **beiden** – Ehegatten/Lebenspartner ist eine Berechnung des – **unpfändbaren Anteils des Einkommens des Schuldners** – nicht möglich. Sollten hier keine Angaben gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass der Ehegatte/Lebenspartner über ausreichendes Einkommen verfügt und somit als unterhaltspflichtige/unterhaltsberechtigte Person im Sinne des § 850 der ZPO – Zivilprozessordnung – nicht berücksichtigt werden muss.



Sollte innerhalb der nächsten drei Jahre ein Rentenbezug beabsichtigt oder durch den bisherigen Arbeitgeber/Vertragspartner eine Abfindungsregelung getroffen worden sein, so sind auch hier detaillierte Angaben zu machen und entsprechende Unterlagen (z.B. *Aufhebungsvertrag, Abfindungsregelungen*) beizufügen.

1 - A

Bitte alle relevanten Daten und Belege in jedem Fall beifügen. Bei den Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, BAföG, u.s.w. ist grundsätzlich der Bewilligungszeitraum anzugeben. Bei Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und/oder Einnahmen aus Provisionen und /oder Vermittlungen ist ein aktueller Liquiditätsstatus, sowie die Einnahme/Ausgabenentwicklung der nächsten sechs Monate beizufügen. Bei Einnahmen aus Provisionen und /oder Vermittlungen ist ebenfalls der Anteil der Stornoreserve anzugeben. Bei Ansprüchen aus vollstreckbaren Urteilen ist eine - zunächst unbeglaubigte - Abschrift und der Stand des jeweiligen Verfahrens anzugeben. Sollten Beträge - **zu Ihren Gunsten** - bei einem Notar, Treuhänder oder Gericht hinterlegt sein, sind alle notwendigen Angaben zu machen. Dies betrifft auch die Ansprüche aus einem Konkurs-, Vergleichs- oder Gesamtvollstreckungsverfahren. Bei Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind die Roherträge und die Einnahmen der Neben/Hauskosten getrennt - **je Wohneinheit** - zu machen. Alle entsprechenden Miet/Untermiet/Pachtverträge sind vorzulegen. Ebenfalls ist der letzte Lohn-/Einkommenssteuerbescheid - **des jeweils zuletzt veranlagten Jahres** - vorzulegen.



Bei Kapital-Lebens- oder privaten Rentenversicherungen ist eine Kopie des Versicherungsscheins und eventuelle Nachträge beizufügen.

Gesamtbetrag der Einnahmen	a) Ehemann/ Lebenspartner	b) Ehefrau/ Lebenspartner	c) insgesamt
Gesamtbetrag der Ausgaben	a) Ehemann/ Lebenspartner	b) Ehefrau/ Lebenspartner	c) insgesamt
Gesamtbetrag aller Einnahmen	- beide Partner -		
Gesamtbetrag aller Ausgaben	- beide Partner -		

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Lage und Anteil am Eigentum	geschätzter Verkehrswert - €-	Belastungen - €-	valutieren mit - €-
<p>Bestehen Rückübertragungsansprüche?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>			
<p>Bestehen derzeit aktuelle Verkaufsverhandlungen für ein in Ihrem Eigentum/ Teileigentum stehendes Objekt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja, bitte Namen und Anschrift des Notars und soweit bereits bekannt, die Urkundenrollen-Nummer angeben.</p> <p>Sollte der Verkauf nicht über einen Notar abgewickelt werden, ist hier der Name des Erwerbers anzugeben.</p>			
<p>Wurde bereits ein Zwangsversteigerungsantrag gestellt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>			

<input type="checkbox"/> nein			
-------------------------------	--	--	--

4. Angaben zum Arbeits/Beschäftigungsverhältnis:

Arbeitgeber:
- Name, Anschrift und – soweit vorhanden – Personalnummer angeben -

Arbeitgeber des Ehegatten/Lebenspartners:
- Name, Anschrift und – soweit vorhanden – Personalnummer angeben -

Sind Sie Mitinhaber/Geschäftsführer/ (Stiller)-Teilhaber einer Gesellschaft?

ja – falls ja, aktuellen Auszug aus dem Gewerberegister oder Handelsregister vorlegen. Weiterhin ist der Gesellschaftervertrag vorzulegen.

nein

Besitzt die Gesellschaft Vermögen im Ausland?

ja – falls ja, sind hier konkrete Unterlagen vorzulegen.

nein

Wurde in den letzten drei Jahren vor der jetzigen Antragstellung Vermögen (z.B. Grundstücke) auf einen Dritten übertragen?

ja – falls ja, sind hier exakte und detaillierte Angaben zu machen

nein

Sind Teile des Arbeitslohnes oder des Arbeitslohnes des Ehegatten von Dritten gepfändet?

ja nein

Name und Anschrift des/der Gläubiger(s):

Höhe der ursprünglichen und derzeitigen aktuellen Schuld:

Wie hoch ist der monatliche Einbehalt von Ihrem Lohn/Gehalt:

5. Sonstige Angaben:

Haben Sie als Wohnungsmieter/Untermieter/Pächter dem Vermieter/Hauptmieter/Verpächter eine Mietkaution hinterlegt? Wann, wem und welcher Form (*Bargeld, Überweisung auf Mietkonto, Sparbuch, etc.*)

ja nein

Hat der Arbeitgeber für Sie eine Direktversicherung (z.B. *private Rentenversicherung*) abgeschlossen? Wenn ja, wann, in welcher Höhe und bei welcher Versicherungsgesellschaft?

ja nein

Haben Sie eine

ja nein Krankentagegeldversicherung

ja nein Berufsunfähigkeitsversicherung

ja nein Sachversicherung (*Hausrat, Haftpflicht, Gepäckversicherung, u.s.w.*)

ja nein Reiseversicherung

Haben Sie innerhalb der letzten drei Jahre die eidesstattliche Versicherung abgegeben?

ja Aktenzeichen: Amtsgericht: Datum:

nein

Verwalten dritte Personen als Treuhänder Vermögenswerte, die Ihnen zuzuordnen sind? Um welche Personen und welche Vermögenswerte handelt es sich?

Ja nein

Haben Sie Anwartschaften auf Eigentumserwerb an sachen oder an Vermögensrechten? Wenn ja, welche?

ja nein

6. Welche Sicherheiten bieten Sie an?

(z.B. *stille Abtretung vom Arbeitslohn, Bürgschaften, etc.*)

<p><i>Antwort:</i></p>
<p><i>Weitere Bemerkungen, Hinweise, u.s.w.</i></p>
<p><i>Die Raten sollen wie folgt geleistet werden:</i></p> <p>Ist Ihnen die Einrichtung eines <u>Dauerauftrages</u> möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Die Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß einzutragen. Im beiderseitigen Interesse wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass steuerstrafrechtlich verfolgt werden kann, wer sich ungerechtfertigt eine Ratenzahlung oder Stundung oder Vollstreckungsschutz verschafft, in dem er Zahlungsunfähigkeit und mangelnde Kreditaufnahmemöglichkeiten vortäuscht.</p>

7. Angaben zu sonstigen Vermögensrechten/sonstige Hinweise oder Besonderheiten:

<p>Sind Sie Halter und / oder Besitzer von Kraftfahrt- (auch Motorräder) oder Wasserfahrzeugen?</p>	
<input type="checkbox"/>	<p>Ja Falls ja, bitte angeben wo sich das Fahrzeug und der Fahrzeugbrief befindet. Bei Wasserfahrzeugen ist anzugeben, ob das Boot/Schiff in ein – wo – Schiffsregister eingetragen worden ist.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>nein</p>

Ort, Datum

Unterschrift(en)

4
3
5
6
7
8
9
A
■